

Im Jahr 2024 hat Verian (ehemals Kantar Public) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum elften Mal seit 2003 einen umfassenden Forschungsbericht (BAV 2023) zur aktuellen Lage und Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung erstellt.

Zentrales Ergebnis der im Januar 2025 veröffentlichten Studie ist: Die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) – die durch die Rentenreform 2001 deutlich zugenommen hatte – stagniert aktuell. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit aktiver bAV-Anwartschaft (ohne Mehrfachanwartschaften) ist dennoch von 13,6 Mio. im Jahr 2001 auf 18,1 Mio. im Jahr 2023 insgesamt deutlich gestiegen.

Dieser Zuwachs von 33,1% der Anwartschaften ist überwiegend auf die Entwicklung in der Privatwirtschaft zurückzuführen. Hatten dort im Jahr 2001 nur rd. 8,5 Mio. Beschäftigte eine aktive Anwartschaft, ist die Zahl bis Ende 2023 um 49,4 % auf 12,3 Mio. gestiegen.

Seit 2002 können Arbeitnehmer durch Gehaltsumwandlung eine bAV-Anwartschaft erwerben. Dadurch ist auch die Zahl der Mehrfachanwartschaften in der Privatwirtschaft gestiegen. Der Anstieg seit 2001 beträgt 157 %: 2001 gab es 937 Tsd. Mehrfachzahlungen, 2023 waren es bereits 2,3 Mio.

Im Dezember 2023 hatten 51,9 % der insgesamt 34,9 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eine aktive betriebliche Altersvorsorge. Weil aber erneut die Zahl der Beschäftigten insgesamt stärker gewachsen ist als die Zahl Beschäftigten mit bAV-Anwartschaft, ist der Verbreitungsgrad im Vergleich zwischen 2023 und 2022 um 0,2 Prozentpunkte gesunken.

Arbeitgeber- und Trägerbefragung (BAV 2023): Entwicklung der Zahl der aktiven bAV-Anwartschaften nach Durchführungswegen von 2001 bis 2023 (einschl. Mehrfachanwartschaften) (Stand: Januar 2025)



	2001	2019	2020	2021	2022	2023
	- in Mio. -					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	27,950	33,760	33,700	34,284	34,705	34,915
darunter mit bAV	13,623	18,042	18,239	18,382	18,079	18,134
mit bAV in der Privatwirtschaft	8,518	12,655	12,670	12,695	12,311	12,263
mit bAV im Öffentlichen Dienst	5,105	5,764	5,959	6,085	6,172	6,282
Mehrfachanwartschaften zwischen Privatwirtschaft und ZÖD		0,377	0,390	0,398	0,404	0,411
Verbreitungsquote	48,7%	53,4%	54,1%	53,6%	52,1%	51,9%

Quelle: Bundesministerium Arbeit und Soziales (2025): Arbeitgeber- und Trägerbefragung zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (BAV 2023), Endbericht, Forschungsbericht 651, Untersuchung durchgeführt von Verian, München, Januar 2025, Tab. A und B, S. 18 bis 19